

2. Raumplanerisch sinnvolle und nachhaltige Entwicklung

Schiene und Strasse dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Sie komplettieren einander. Der Öffentliche Verkehr bündelt die Mobilität dort, wo die Platzverhältnisse eng sind, insbesondere in den Zufahrten zum Metropolitanraum Zürich. Davon profitieren die Wirtschafts- und die Wohnkantone, die Pendlerinnen und Pendler sowie insbesondere auch die Automobilisten.

FABI ist in zweifacher Hinsicht nachhaltig:

1. Betrieb, Unterhalt und Ausbau werden aus einem Topf finanziert. Dieser Finanzierungsfonds (BIF) ist unbefristet und darf sich nicht verschulden.
2. Die Kantone als Mitbesteller der Bahnangebote und Knowhow-Träger vor Ort bekommen die notwendige Mitsprache und Planungssicherheit in Sachen Bahninfrastruktur.

3. Öffentlicher Verkehr ist essentiell für die Volkswirtschaft

Der Öffentliche Verkehr ist selbst ein Teil der Wirtschaft. So beträgt sein volkswirtschaftlicher Beitrag im engeren Sinn rund 11 Milliarden Franken oder 2,5 Prozent des Bruttoinlandproduktes.¹ Er schafft 100'000 Arbeitsplätze in der Schweiz.²

Der gesamte volkswirtschaftliche Beitrag des Öffentlichen Verkehrs ist aber weit höher. Beispielsweise generiert er Wertschöpfung und Beschäftigung bei Zulieferern, indem die Beschäftigten der Transportunternehmen (und ihrer Zulieferer) ihr Einkommen wieder ausgeben (induzierter Effekt). Weiter sind die volkswirtschaftlichen Effekte während der Bauphasen in Betracht zu ziehen. Und der Öffentliche Verkehr fungiert als wichtiger Katalysator für zusätzliche Wertschöpfung aller möglichen Branchen, beispielsweise des Schweizer Tourismus. Die ganze hiesige Wirtschaft und das Gewerbe profitieren massgeblich von einem intakten Bahnnetz, bzw. von fliessendem Personen- und Güterverkehr in der Schweiz.

Nicht zuletzt sind gute Verkehrsnetze auch eine wichtige Bedingung dafür, dass alle Kantone und Landesteile als Wohn- und Wirtschaftsstandorte attraktiv bleiben. Nur so können auch wirklich alle Regionen an der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes teilhaben.

Die Allianz Bahnausbau empfiehlt den StimmbürgerInnen ein klares JA zum «Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI)».

¹ Im engeren Sinn: Die Bahnunternehmen selbst und die Zulieferunternehmen für die Bahnen, beispielsweise in Sachen Verpflegung; Zahlen aus dem Jahre 2002; Quelle: Verband öffentlicher Verkehr, Volkswirtschaftliche Bedeutung des öffentlichen Verkehrs, Bern, 2004

² Quelle: LITRA/V6V